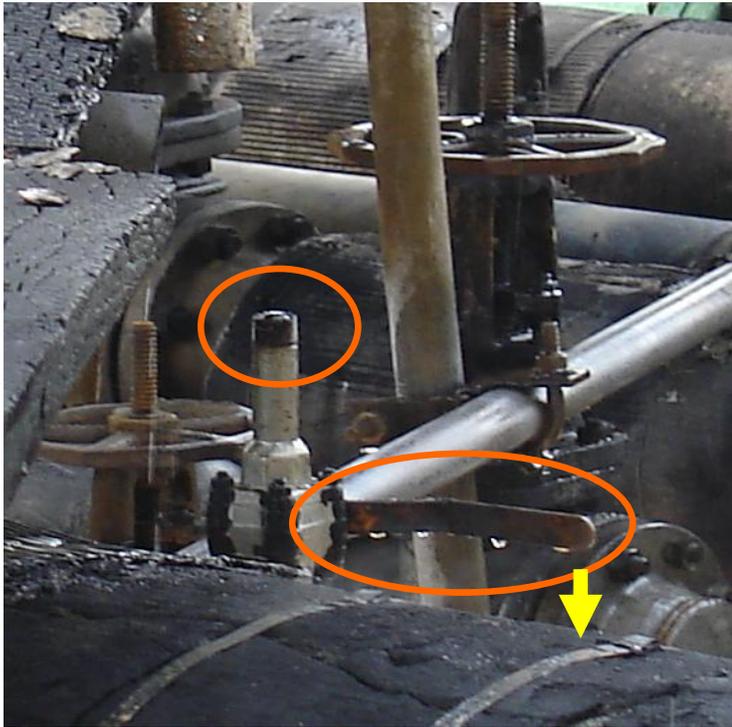


## **Keine Kappen/Stopfen? – Sie werden sie vermissen** December 2011



Ein Gegenstand fiel von einem Gerüst und traf den Hebel eines 20mm Kugelhahnes an einem Entlüftungsstutzen einer großen Produktleitung. Hierbei wurde der Kugelhahn geöffnet. Die Produktleitung enthielt einen brennbaren Stoff, der durch die Entlüftung freigesetzt wurde. Das Material entzündete sich. Durch das Feuer wurde ein Fremdfirmen Mitarbeiter getötet, zwei andere erlitten schwere Verbrennungen.

Zum Zeitpunkt des Ereignisses war keine Kappe oder Stopfen auf dem Entlüftungsstutzen. Der geschlossene Kugelhahn war das Einzige, was eine Stofffreisetzung verhinderte.

In diesem Fall wurde der Kugelhahn durch einen herab fallenden Gegenstand geöffnet. Können Sie sich vorstellen, wie der Kugelhahn sonst noch undicht oder unbeabsichtigt geöffnet werden könnte?

### **Wussten Sie...?**

- ➔ Es sollte immer mehr als eine Barriere zwischen einem gefährlichen Stoff und der Umgebung da sein. Eine einzelne Armatur darf, wenn sie undicht oder unbeabsichtigt geöffnet wird nicht zu einer gefährlichen Freisetzung führen.
- ➔ Das Anbringen von Kappen oder Stopfen an Entlüftungs- oder Entleerungsstutzen wird leicht vergessen. Normalerweise würde die Person, die diese entfernt sie auch wieder anbringen aber...jeder hat viel zu tun und es kann leicht vergessen werden.
- ➔ Auch über eine sehr kleine Leitung können große Mengen gefährlicher Stoffe entweichen.

### **Was können Sie tun?**

- ➔ Bringen Sie entfernte Kappen/Stopfen an Entlüftungsstutzen, Entleerungen, Probenahmen, ...wieder an. Die Arbeit ist erst dann fertig, wenn alles wieder im Normal-/Ausgangszustand ist.
- ➔ Achten Sie in Ihrer Anlage auf fehlende oder beschädigte Kappen an Stutzen. Stellen Sie sicher, dass sie wieder angebracht oder ausgetauscht werden.
- ➔ Denken Sie daran, dass manche Entlüftungen absichtlich geöffnet sein sollen – also keine Kappe/Stopfen – z.B. die Zwischenentspannung zwischen zwei Absperrarmaturen zu Abtrennzwecken. Wenn Sie hier nicht sicher sind, fragen Sie jemanden der sich auskennt!
- ➔ Achten Sie auf Stellen, wo eine einzige undichte oder unbeabsichtigt geöffnete Armatur zu einer gefährlichen Freisetzung führen könnte. Melden Sie dies und sorgen Sie dafür, dass zusätzlich Maßnahmen z.B. Kappe, Stopfen oder eine zweite Armatur installiert werden.
- ➔ Denken Sie über alternative Positionen für Griffe von Armaturen nach damit sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können (beim Gehen, darauf Treten,...).
- ➔ Denken Sie über Alternativen zu Kugelhähnen nach z.B. Membran-, Absperrschieber, die weniger anfällig für unbeabsichtigtes Öffnen sind.
- ➔ Machen Sie bei jeder Änderung an einer Entleerungs- oder Entlüftungsleitung eine Sicherheitsbetrachtung.

**Kein ernstes Ereignis durch einen einfachen Fehler!**